


# LIEBE LESERINNEN UND LESER DER RUPERTO CAROLA,

STOP & GO – zwei Zustände, die unsere Erlebenswelt alltäglich prägen und bestimmen. Sie kennzeichnen in grundlegender Weise die Dynamik des Lebens, nicht nur auf Ebene der subjektiven Wahrnehmung, sondern auch auf Ebene ganz elementarer biologischer Prozesse. Darüber hinaus beeinflusst der stetige Wechsel zwischen Stillstand und Bewegung unsere Umwelt, ist Merkmal gesamtgesellschaftlicher Prozesse oder findet sich auch in historischen Kontexten wieder.

Die Facetten von „Stop & Go“ werden in der aktuellen Ausgabe unseres Forschungsmagazins von Autorinnen und Autoren verschiedener Disziplinen ausgeleuchtet. Sie geben mit ihren aktuellen Forschungsarbeiten Einblicke in die Medizinische Psychologie, die Quantenphysik, die Neurobiologie, aber auch in die Geschichtswissenschaften, die Gerontologie und die Bildungswissenschaften. Ihre Beiträge befassen sich mit den Grundlagen der Gedächtnisbildung ebenso wie mit Stressfaktoren im Arbeitsumfeld oder dem Werden und Vergehen von Sprachen.

Die neue Ausgabe unseres Forschungsmagazins zeigt erneut, wie spannend Forschung für die Akteure – Wissenschaftler und Studierende –, aber auch für alle Interessierten sein kann.

Ich wünsche Ihnen anregende neue Erkenntnisse und vor allem viel Freude bei der Lektüre der RUPERTO CAROLA.



Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor der Universität Heidelberg